

DIE THEATERGEMEINDE ONLINE

www.theatergemeinde.koeln

Auf unseren Internetseiten bieten wir Euch die vollständige Übersicht unseres ganzen Angebotes. Hier findet Ihr alle Informationen zu den einzelnen Spielstätten und Inszenierungen.

Stöbert in aller Ruhe nach passenden Terminen und spannenden Stücken, bestellt gleich bequem online.

Bei Fragen hilft Euch natürlich gerne unser Service-Team.

SERVICE

JUNGE THEATERGEMEINDE KÖLN

Auf dem Berlich 34
50667 Köln

Tel.: 0221 | 92 57 42 0

E-Mail: service@jtg-koeln.de
Web: www.jtg-koeln.de

Mit freundlicher Unterstützung
durch die Stadt Köln



Service-Zeiten:

Montag + Donnerstag:	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch:	10.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	10.00 - 13.00 Uhr

Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.

DAS KLEINGEDRUCKTE

* **vergünstigtes**

Ein*Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Jugendliche, Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhaltet Ihr ca. 2 Wochen vor dem Aufführungstermin mit der Post zugestellt. Alle TICKET4U-Abonnent:innen der JTG erhalten zu Beginn der nächsten Spielzeit 2025/2026 ein neues Abo-Angebot. Das TICKET4U kann dann auf Wunsch für die Spielzeit 2025/2026 verlängert werden.

UND NOCH ETWAS

Die Rückgabe von Karten ist leider nicht möglich. Die auf den Tickets genannten Termine sind verbindlich. Individuelle Terminverschiebungen sind nur in Absprache mit der JTG und vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Theaters möglich. Die Karten sind innerhalb des berechtigten Personenkreises (Schüler:innen, Studierende, Auszubildende) übertragbar.

DATENSCHUTZ

Deine Daten werden gespeichert und lediglich zur Verwaltung Deines Abonnements genutzt. Unsere Datenschutzerklärung mit Deinen Ansprüchen und Rechten findest Du auf unserer Seite www.theatergemeinde-koeln.de/datenschutz und kann in gedruckter Form in unserem Service-Center mitgenommen werden.

Fotos:

GRMPF - Eine musikalische Baustelle (Titel)
33 Frauen © ProPho | Jugend ohne Gott © Nathan Dreessen

JUNGE THEATERGEMEINDE KÖLN

JUGENDREFERAT

Telefon: 0221 | 92 57 42 32

E-Mail: jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de



Facebook unter [@theatergemeinde](https://www.facebook.com/theatergemeinde)



Instagram unter [@theatergemeinde_koeln](https://www.instagram.com/theatergemeinde_koeln)



Web unter jtg-koeln.de

DEINE VORTEILE

- ▶ **PREISVORTEIL!**
Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 9,- je Vorstellung!
- ▶ **WUNSCH-NACHBAR!**
Du kannst Dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.
- ▶ **TICKET-ÜBERTRAGUNG!**
Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.
- ▶ **TICKET-SERVICE!**
Du bekommst Dein Ticket nach Hause geschickt oder von Deiner/Deinem Ansprechpartner:in in der Schule ausgehändigt.
Nur Karten der Städtischen Bühnen gelten als Fahrausweis im VRS.
- ▶ **MEHR THEATER!**
Du kannst Dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.

DU...

- ▶ ... suchst nach Adressen und Ansprechpartner:innen für ein Praktikum am Theater?
- ▶ ... hast Interesse, selbst Theater zu spielen, weißt aber nicht wie und wo?
- ▶ ... möchtest mehr über Theater oder Berufe am Theater erfahren?

FRAG UNS!

WIR HELFEN DIR GERNE WEITER!

Junge Theatergemeinde **KÖLN**

Dein Weg zur Kultur!



TICKET4U

2025/2026

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, 10 - Q1

ANMELDUNG

Um Dir optimalen Service bieten zu können, benötigen wir alle Angaben. Bitte beachte auch „Das Kleingedruckte“ auf der Innenseite!



Ich wähle Abo Nr.:

583

Ansprechpartnerin:
Frau Prothmann

Klasse bzw. Jahrgangsstufe:

Schnell und einfach -
QR-Code scannen!

Bitte bei Anmeldung
berücksichtigen!

Bitte vollständig und leserlich ausfüllen:

[] Kind(er)
[] Erwachsene(r)

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Mobilnr. _____

E-Mail _____

(für Rückfragen zu Deinem Abonnement)*

Geburtsdatum _____

(als Nachweis für die Ermäßigungsberechtigung)

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:

(Nur bei gleichem Abo möglich)

Ich bin damit einverstanden, dass ich frühzeitig per Mail über meine Theater-Termine informiert werde.

Datum _____ Unterschrift (des Erziehungsberechtigten) _____

➤ Bitte die Anmeldung vollständig und leserlich ausgefüllt bei Eurer Deutschlehrerin bzw. Eurem Deutschlehrer, bei Frau Prothmann persönlich oder im Sekretariat des NCGs **bis spätestens 01.10.2025 abgeben.** (entfällt bei Anmeldung per QR-Code)

➤ Das TICKET4U kostet EUR 40,00 / EUR 100,00*

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

* Preis für Eltern oder Begleitpersonen

Abo

583 DAS **TICKET4U** 2025/2026 DER JUNGEN THEATERGEMEINDE KÖLN AM NICOLAUS CUSANUS GYMNASIUM

IN DEN KLASSEN 10 BIS Q1 | 4 Aufführungen für Schüler:innen EUR 40,00 / für Eltern oder Begleitpersonen EUR 100,00

➤ **Donnerstag, 13. November 2025, 20:00 Uhr**

Theater im Bauturm

Romeo und Julia. Ich fühl's nicht

Wo ist die romantische Liebe noch intakt, wenn nicht in der Balkonszene von Romeo und Julia? Aber die ikonisch gewordene Begegnung zweier frisch Verliebter ist nicht nur Kernstück jeder Inszenierung von Shakespeares Drama, sondern zugleich auch ihr größtes Problem, denn wie soll die Liebe, in der es doch immer um Wahrhaftigkeit geht, überzeugend dargestellt werden? Ist die Aufrichtigkeit der Liebe etwa simulierbar? Und wenn ja: Ist dadurch die kostbarste aller Emotionen nicht im Kern entwertet?

Ausgehend von dem verzweifelten Versuch, diese Balkonszene zu inszenieren, begeben sich der Regisseur und seine Schauspieler in ein Spiegelkabinett von Wahrhaftigkeit und Projektion, das jeder Liebesbeziehung zugrunde liegt. Und dennoch: hinter dem Nebel, mit dem Disney-Filme, "Traumhochzeiten" und Dating-Apps dafür sorgen, dass wir immer wieder Verliebtsein und Liebe verwechseln, bleibt doch immer auch die emanzipatorische Verheißung der Liebe sichtbar.

➤ **Freitag, 27. Februar 2026, 19:30 Uhr**

Depot 1/Schauspiel Köln

Imagine

Eine Utopie von Alexander Kerlin und Kay Voges

"Stell dir vor, die Welt wäre ein Dorf. Stell dir vor, es herrschte dort Frieden. Und nun stell dir vor, die Nacht senkte sich über die Häuser und die Straßenlaternen leuchteten auf. Stell es dir genau vor. Hinter den Fenstern äßen die Menschen ihr Brot und tranken ihren Tee. Und die Kinder läsen friedlich im Bett, bevor der Vater sie küsst und die Mutter das Licht löscht. Jetzt stell dir vor, ein Schatten schliche über den verlassenen Dorfplatz. Und dann ertönte am Himmel ein fremder Gesang. Stell ihn dir genau vor – wie einen Riss im Firmament. Stell dir vor, es hole die Menschen aus ihren Betten und sie blickten gemeinsam zum Himmel hinauf. Und sie fragten sich mit bis zum Hals schlagenden Herzen, was sich ihnen dort nähert. Ein Engel? Eine Drohne? Eine tödliche Rakete, die alles verbrennt und zerstört? -Wir stehen am Anfang einer großen Geschichte. Es gibt kein Vaterland und keinen Grund für Mord und Krieg. Und alle Menschen leben nur im Hier und Jetzt. Stell Dir das vor. Es ist ganz leicht, wenn du's versuchst. Willkommen in IMAGINE."

Der Besuch der Vorstellungen findet in der Regel gemeinsam mit allen Abonnent:innen an Abenden während der Woche statt.

Die Termine werden rechtzeitig mit Frau Prothmann je nach Spielplanung des jeweiligen Theaters abgestimmt und über E-Mail oder über "Teams" bekannt gegeben. Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Vewaltungsbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (nur bei Karten der Städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.

➤ **Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Depot 2/Schauspiel Köln

Vatermal

Schauspiel nach dem Roman von Necati Öziri

VATERMAL ist eine Familiengeschichte, und es ist die Geschichte über einen abwesenden Vater. Arda liegt auf der Intensivstation, die Zeit rennt ihm davon – die Diagnose lautet Organversagen. Seit zehn Jahren haben seine Mutter und Schwester kein Wort mehr miteinander gesprochen. Und nun treffen sie täglich im Krankenhaus aufeinander, und Arda liegt dazwischen. Er selbst schreibt in Gedanken einen Abschiedsbrief an seinen Vater Metin. Alles soll er erfahren über das Leben seiner zerbrochenen Familie in Deutschland, die Metin verließ, um in die Türkei zurückzukehren. Arda hat viele Fragen an den Mann, mit dem ihn inzwischen nichts verbindet, außer einem schwarzen Fleck unter dem linken Auge – sein »Vatermal«.

In seinem gefeierten Debütroman entwirft Necati Öziri eine mehrgenerationelle, postmigrantische Familiengeschichte, in der Mutter, Tochter und Sohn versuchen, Verluste zu überwinden und – auch ohne Pass – ihren eigenen Platz in Deutschland zu finden.

➤ **Dienstag, 19. Mai 2026, 19:30 Uhr**

Volksbühne am Rudolfplatz/Rimon Productions

FREMD

Schauspiel nach dem Roman von Michel Friedmann

Ein Kind, voller Furcht, kommt nach Deutschland – ins Land der Mörder, die die Familien seiner Eltern ausgelöscht haben. Hier soll es Wurzeln schlagen, ein Leben aufbauen. Das Kind staatenloser Eltern tut, was es kann. Es will Kind sein. Es will träumen. Es will leben. Doch was das Kind auch erlebt, sind Judenhass, Rassismus und Ausgrenzung – und eine traumatisierte Kleinfamilie, die es mit Angst und Fürsorge zu ersticken droht.

Mit großem Gespür für Zwischentöne und einer kunstvoll verdichteten Sprache zeichnet Friedman das verstörende Bild der Adoleszenz in einer als fremd und gefährlich empfundenen Welt. Das berührende Kaleidoskop eines existenziellen Gefühls, das seziert werden muss, damit es die Seele nicht auffrisst.